



Tanzen: Fauth!

DIE TANZZEITUNG // AUSGABE 1. 2016



in Zhangjiajie, China

On Tour

(sf) Die Fauth Dance Company hat sich auf den Weg gemacht. Neben dem großen Erfolg der Mädchen im Kölner Karneval ist das gesamte Ensemble mit Tänzerinnen und Tänzern das ganze Jahr über bei Messen, Konzerten und im Fernsehen zu sehen. Sie begleiten dabei Bands, Solokünstler oder einzelne Acts beim „Supertalent“, „Let's Dance“, „Got to Dance“, „Stepping Out“ oder „DSDS“. Doch auch in den großen Hallen der Umgebung, wie Lanxess Arena Köln, König Pilsener Arena in Oberhausen oder Grugahalle Essen zählen zu ihren Spielorten.

Die weiteste Reise ging bisher nach Marbella und nach China, wo sie als Gäste eines Weltmusikfestivals den Preis für die beste Performance bekamen. Das aktuellste Projekt ist die Gründung des Gentlemen Ensembles – das männliche Pendant zu den Mädchen.

Besonders stolz sind sie darauf, als einzige Künstler öffentlich im Starlight Express Theater zu gastieren wo sie Regie und tänzerische Begleitung eines Solokonzertes schon im dritten Jahr übernehmen. Andrew Lloyd Webber hat persönlich die Erlaubnis erteilt, alle technischen Elemente der Starlight Produktion nutzen zu dürfen. (Mehr dazu auf Seite 5)



80 JAHRE TANZSCHULE EUGEN FAUTH

Wir schreiben Tanzgeschichte!

(kwe) Tanzen bewegt, Tanzen verbindet. Ein Schritt aufeinander zu, eine synchrone Bewegung – und plötzlich entsteht eine gemeinsame Dynamik und viel mehr noch: ein Gruppgefühl. Mit dieser Leidenschaft ist niemand alleine. Der Tanzsaal ist ein Treffpunkt für Gleichgesinnte, für manch einen sogar das zweite Zuhause. Hier haben wir hart an uns selbst gearbeitet und gemeinsam Grenzen überschritten.

Vom verzaubernden Weihnachtsmärchen über den obligatorischen Abschlussball bis hin zum abenteuerlichen Auftritt im Starlight Express Theater – große Ziele erfordern neben Fleiß und Schweiß

auch eine solide Basis. Die Bausteine, die es hierzu benötigt, geben wir in jeder Trainingseinheit mit: fundiertes Wissen, jahrzehntelange Erfahrung und stärkenden Teamgeist. Musik mag sich verändern und Tanzstile entwickeln sich von Zeit zu Zeit weiter. Unsere Tradition aber hat Bestand.

Wenn wir in diesem Jahr 80-jähriges Bestehen der Tanzschule Eugen Fauth feiern, dann blicken wir zurück auf viele Freundschaften, die hier entstanden sind, Liebesbeziehungen, die hier ihren Lauf genommen haben und magische Momente bei Auftritten und in Unterrichtsstunden, die wir zusammen erleben durften. Denn wenn wir eines feiern wollen, dann ist es

das Miteinander! Jeder Tanztrainer und jeder einzelne Tanzschüler hat die Tanzschule auf der Poststraße 1 in Viersen zu dem gemacht, was sie heute ist: ein Ort, an dem Tanzen nicht nur geliebt, sondern auch miteinander gelebt wird! Wer nun neugierig geworden ist und sich einen tieferen Einblick in die vielseitige Tanzwelt von Fauth verschaffen möchte, zu der neben der Tanzschule Eugen Fauth auch die Ballettschule Inge Fauth, die Fauth Dance Company und das Festhaus Fauth gehören, findet auf den nächsten Seiten viele interessante Anregungen, spannende Geschichten und lustige Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten.

Was wirklich zählt, ist das Erlebte.

(sf) Wenn wir auf die langen Jahre Tanzunterricht zurückschauen, gibt es so viele besondere Momente, die wir mit unseren Schülern teilen durften. Im Tanzsaal, auf der Bühne oder auf dem Weg zu Auftritten haben wir so viel gelacht, das Lampenfieber geteilt sowie Erfolge und wunderschöne Feste gefeiert.

Wie schön ist es für uns den Ehrgeiz zu sehen, mit dem unsere Schüler über sich selbst hinaus wachsen und Teil eines großen Teams, ja fast einer Tanzfami-

lie sind! Man kann den Alltag hinter sich lassen und die Zeit vergessen. Wir wissen selbst auch ganz genau: Beim Tanzen verfliegen viele Sorgen, man kann sich sicher sein, auf Gleichgesinnte zu treffen, die ein offenes Herz haben und sich um einander kümmern oder bei Bedarf auch ganz in Ruhe lassen. Als wir nun anlässlich des Jubiläums die Fotos aus all den Jahren angeschaut haben, waren wir mit unseren Mitarbeitern mächtig stolz darauf, Teil einer so langen, herzerwärmenden Erfolgsgeschichte zu sein. Unsere Tanzschule hat schon so

viele Menschen dazu angeregt, mehr zu träumen, mehr zu lernen und mehr aus sich zu machen! Wir haben vor allem auf eines zurück geblickt, was über den Alltag hinaus reicht: Auf Erlebnisse für die Seele.

Inge & Saskia Fauth

Inge
Saskia





DREI GENERATIONEN UND EINE IMMERWÄHRENDE LEIDENSCHAFT

Von der gemeinsamen Passion bis hin zur gelebten Tradition

(kwe) 1936 ist in die Geschichte eingegangen als „das Jahr der 11. Olympischen Sommerspiele in Berlin“, „das Jahr, in dem Margaret Mitchell mit »Vom Winde verweht« einen der größten Bestseller aller Zeiten auf den Markt brachte“ oder etwa als „das Jahr, in dem die Wehrmacht auf Befehl von Hitler das Rheinland besetzte“. Tanzbegeisterte aus dem Raum Viersen haben mit diesem Jahrgang aber vor allem eine Assoziation: die Gründung der Tanzschule Eugen Fauth.

Mit der Entscheidung, eine Tanzausbildung zu machen, bewies das junge, verliebte Ehepaar Eugen Senior und Annemarie Fauth größten Mut – schließlich war der Beruf des Tanzlehrers zur damaligen Zeit eine Seltenheit und mit einigen Hürden verbunden. Allen skeptischen Blicken aus der Familie zum Trotz nahm die Vision einer eigenen Tanzschule bald schon Formen an: Kurz nach bestandener Prüfung gründete das ambitionierte Tanzlehrerpaar im niederländischen Bussum ein Tanzinstitut mit dem Namen Tanzschule Eugen Fauth. Der erste Grundstein war somit gelegt. Neben dem Tanzun-

terricht in den Modetänzen der 1930er Jahre (von Steptanz über Boogie bis Foxtrott) erfreuten sich vor allem die Bälle großer Beliebtheit. Beinahe hätte jedoch die Erfolgsgeschichte Fauth mit der erzwungenen Schließung der Tanzschule im 2. Weltkrieg ein jähes Ende gefunden... wäre da nicht die unbezwingbare Leidenschaft gewesen, die Eugen und Annemarie im Jahr 1945 zur erneuten Öffnung motivierte.

Erfolgskröner Neubeginn in Viersen

Zum neuen Tanzdomizil wurde zunächst ein Saal der Gaststätte Barth in der Klosterstraße 21. Fortan konnte kein Ereignis mehr den regen Tanzbetrieb zum Erliegen bringen – auch nicht der Tod des Gründers Eugen Senior Fauth im April 1946 oder der Umzug zum Gereonsplatz. Aufgrund der hohen Nachfrage entschlossen sich Annemarie Fauth und ihr inzwischen als Assistent arbeitender Sohn Eugen Junior 1960 dazu, die ersten eigenen Räumlichkeiten in Viersen zu beziehen. Von nun an galt die Burgstraße 62 als Anlaufstelle für Tänzer. Aus heutiger Sicht kaum vorstellbar, dass zwei Räume ge-

nügten, um die üblichen Kurse abzuhalten und zur selben Zeit das Angebot zu erweitern. Mit den eigenen Räumen war es nun möglich, Ballett in das Tagesprogramm mitaufzunehmen.

Große Pläne werden Wirklichkeit

Eugen Junior und seine Frau Inge, die beide ihre erlernten Berufe als Industriekaufmann bzw. Bauzeichnerin aufgaben, schmiedeten in den 1970er Jahren große Pläne: Die Tanzschule sollte in den Innenstadtbereich verlagert und zudem um einige große Säle erweitert werden. Bis der erste Tanzunterricht auf der Poststraße 1 in Viersen erfolgte, zogen jedoch noch einige Jahre ins Land. Denn das Tanzstudio, wie man es heute kennt, existiert erst seit den 1990er Jahren. Seitdem ist mit Saskia Fauth schon die dritte Generation fest mit im Tanzgeschäft. Und die vierte steht mit Felice Fauth schon in den Startlöchern ... Kein Wunder also, dass man mit dem Namen Fauth heutzutage eine lang gehegte Tradition mit Zukunft verbindet!

Damals

Die Tanzschule Eugen Fauth hat schon damals aktiv um Kunden geworben und regelmäßig Anzeigen in den lokalen Tageszeitungen geschaltet oder schöne Flugblätter drucken lassen.

Wir bringen Ihre Freizeit in Bewegung

Tanzen – mal wieder schick ausgehen. Lange haben Sie die unterhaltsame Freizeit vermisst. Damit ist jetzt Schluß. Wenn die Arbeit vorbei ist, gehen Sie tanzen – in die Tanzschule natürlich – wegen der Atmosphäre.

Wir informieren Sie gerne!
ADTV-Tanzschule **EUGEN FAUTH**
Königsallee 34 · 4060 Viersen 1 · Telefon (02162) 15228



Unsere Geschichte als Zeitreise



Das ist Eugen Fauth Senior ...



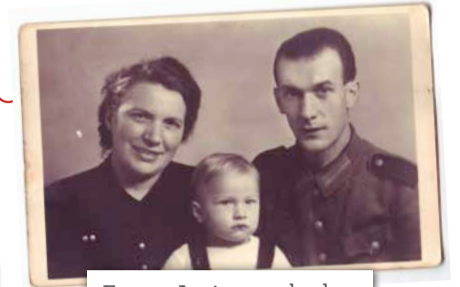
und seine Annemarie.



Sie lernen sich bei ihrer großen Leidenschaft, dem Tanzen, kennen ...



...und lieben. Sie gründen gemeinsam die Tanzschule Fauth.



Eugen Junior macht das Familienglück perfekt.



Nach dem Krieg: Annemarie und Eugen Junior sind nun allein. Tagsüber arbeitet Annemarie in der Weberei, ...



am Abend gibt sie Tanzkurse und ist so ihrem verstorbenen Mann und der gemeinsamen Leidenschaft ganz nah.



Hier lernt Eugen Junior - inzwischen ein junger Mann - seine Inge kennen.



Annemarie ist sehr, sehr glücklich mit seiner Freundin, ...



und so heiratet das junge Paar. Beide erlernen den Tanzlehrer-Beruf.



Inge liebt das Tanzen, entdeckt das klassische Ballett für sich und erweitert ihre Ausbildung.



Damit vergrößert sich das Angebot der Tanzschule: Hier wird nun auch Ballett unterrichtet. Die gemeinsame Tochter Saskia kommt zur Welt.



Immer mehr Schüler interessieren sich für den mitreißenden Tanzunterricht von Inge und Eugen.



So werden neue, größere Räumlichkeiten auf der Poststraße bezogen.



Die vielen Ballettklassen zeigen ihr Können in einer gemeinsamen Aufführung: Das Weihnachtsmärchen entsteht.



In den schönen Räumlichkeiten finden nun auch Tanzveranstaltungen statt.



Legendär: Die Schulmappenparty zum Ende des Schuljahres.



Formationen trainieren inzwischen in der Tanzschule und treten auf den Bällen auf.



Inge choreographiert nun auch für externe Gruppen - mit viel Können, Witz und Charme.



Der Ballettbereich wird vergrößert, es gibt Jazzunterricht und weitere Lehrer in dem Bereich.



Das Tanzlehrerteam wächst auch, mit viel Herz und Engagement werden Tanzfeste gestaltet.



Die Tanzleidenschaft hat sich vererbt: Saskia wird Diplom-Tänzerin.



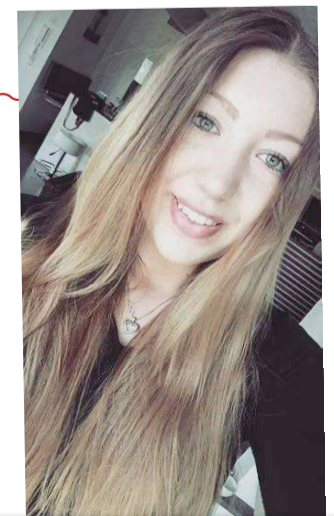
Kulturprojekte werden mit der Stadt Viersen und dem Land NRW realisiert.



Nach einem weiteren Umbau der Tanzschule können hier nun auch große Abschlussbälle gefeiert werden.



Das Weihnachtsmärchen wird zum Musical, das Dozententeam vergrößert sich, der Hip Hop ergänzt das Repertoire.



Die nächste Generation steht in den Startlöchern: Felice möchte die Tanzschule weiter leiten!



Unser aktuelles Kursprogramm zum Mitnehmen in der Tanzschule oder online blättern auf www.ballettschule-fauth.de



DIE BALLETT-ABTEILUNG INGE FAUTH



(kwi) 1967 gründete Inge Fauth die Ballettabteilung. Seitdem erklingt Woche für Woche, Tag für Tag, ja sogar Stunde für Stunde aus den Ballettsälen Musik. Natürlich wird nicht nur klassischer Ballettunterricht geboten. Mit der Zeit entwickelten sich immer mehr Kurse, die sich den Tanzrends angleichen. Mittlerweile gibt es in der Ballett-Abteilung Inge Fauth über 45 Kurse mit 10 professio-

nell ausgebildeten Dozenten: Das Angebot richtet sich von Kindern ab drei Jahren bis zu Erwachsenen. Die meisten Kurse bleiben über Jahre bestehen. So entwickelt sich neben den Tanztechniken, ein Teamgefühl, soziale Kompetenz und bei nicht wenigen eine lebenslange Freundschaft.



KINDERBALLETT

Bei den Kleinsten (3-5 Jahre) steht Spaß, Phantasie, natürlicher Bewegungsdrang und Gruppgefühl im Vordergrund. Im Alter von 5 bis 10 Jahren werden die Grundlagen des klassischen Tanzes vermittelt. Fußpositionen, einzelne Figuren und erste Kombinationen sowie Übungen durch den Raum zählen zu den wesentlichen Bestandteilen des Unterrichtsprogramms.



KLASSISCHES BALLETT

Das Klassische Ballett ist die Basis für jede weitere Tanzart mit effektivem Training für aufrechte Haltung und der damit verbundenen Balance. Die Muskulatur des gesamten Körpers wird gleichmäßig beansprucht. Systematisch werden Exercise-Teile an der Stange und im Raum erklärt und geübt. Choreographien bekannter klassischer Werke sind ebenfalls fester Bestandteil des Unterrichts.



SPITZENTANZ

Da in speziellen Schuhen getanzt wird, sollten die Wachstumsfugen des Fußes nahezu geschlossen sein und die Kinder deshalb ein Mindestalter von elf Jahren erreicht haben. Außerdem sollte die Schüler bereits balletterfahren sein: Denn wer mit der Reihenfolge kämpft, kann sich nicht auf die Qualität und Technik konzentrieren. Nach und nach werden auch anspruchsvollen Choreographien erlernt.



JAZZ

Jazz Dance ist eine in den USA entstandene Form des zeitgenössischen Tanzes, die heutzutage nicht mehr auf reiner Jazz-Musik, sondern auf aktuellen Beats getanzt wird. Bei den Schülern besonders beliebt sind derzeit bekannte Charthits. Nach dem Aufwärmen folgen Schritte und Sprünge durch die Diagonale. Außerdem werden regelmäßig kleine und große Tanzkombinationen erlernt. Gerne auch angelehnt an aktuellen Choreos aus Video-Clips.



MODERN

Eine weitere Form des zeitgenössischen Tanz, allerdings in ästhetischer Abgrenzung zum klassischen Ballett. Hier überwiegen die dynamischen, nicht die streng kontrollierten Bewegungen und Abläufe. Wie beim Jazz werden hier Grundlagen und Techniken vermittelt und Choreographien erlernt.



HIP HOP

Was einst auf der Straße begann, hat sich mittlerweile zu einer tänzerisch anspruchsvollen Kunstform entwickelt. Zu mitreißenden Hip-Hop- und Funky-Rhythmen lernen die Kids und Teens anspruchsvolle Choreographien einzustudieren. Das Basistraining besteht aus Dehnung und schneller Beinarbeit. In verschiedenen Altersstufen werden den Schülern unterschiedliche Choreoelemente, Techniken und Formen des Hip Hop beigebracht – bis zum Bestreiten einer Meisterschaft.

Persönlich

INGE FAUTH



Wann haben sie zum ersten Mal die Tanzschule Fauth betreten?

Da war ich gerade 15 Jahre alt. Und meine Freundin hat mich zu den Tanzkursen mitgeschleppt.

Was waren da ihre ersten Gedanken?

Das Tanzen einfach Spaß macht. Mir hat es von Anfang an großes Vergnügen bereitet die Tanzkurse zu besuchen.

Wie haben sie sich dazu entschieden in der Tanzschule Kurse zu geben?

Das war eigentlich ganz einfach. Mir gefiel der Sohn der Tanzlehrerin nämlich besonders gut. Und als mich die Tanzlehrerin, also die alte Frau Fauth, meine spätere Schwiegermutter, bat ihr zu assistieren, konnte ich natürlich nicht nein sagen. Und aus der Assistenz wurden eigene Kurse. Und aus dem Sohn der Tanzlehrerin mein Ehemann.

Wann haben sie ihre erste Ballettgruppe unterrichtet?

Oh, meine erste Ballettgruppe habe ich unterrichtet, da war ich 18 oder 19. Zumindest, wenn ich mich recht erinnere...

Wie jung war ihre jüngste Schülerin?

Drei Jahre war die Jüngste alt. Das war damals die Annabelle. Und die war schon als Mini-Ballerina hervorragend.

Wie alt ihre Älteste?

Also in den Tanzkursen sind schon einige weit, weit über siebzig. Beim Ballett sind einige über dreißig. Ich sag immer: tanzen hält jung!

Früher sind sie selber auch aufgetreten und waren Teil der FDC. Was ist schöner: Unterrichten oder Auftreten?

Das ist beides schön. Beim Unterrichten ist besonders das Beobachten wie ein Tanz sich entwickelt ganz wunderbar. Ich sag immer: So ein Tanz ist wie ein Kaiserschnitt. Wenn er fertig ist und du gehst auf die Bühne, kannst du nix mehr machen. Selber tanzen ist natürlich auch ganz prima. Bei mir ist das ja 20 Jahre her. Dennoch erinnere ich mich gut, wie sehr die Hände vor den Fernsehauftritten gezittert haben, dass man kaum die Verschlüsse der Kostüme zubekam. Das war einfach herrlich und das sind so schöne Erinnerungen, die einem niemand nehmen kann.

Haben sie einen Lieblingsplatz in der Tanzschule? Und wenn ja, wo ist der?

Mein Lieblingsplatz ist der Ballettsaal, oben in der Tanzschule. Da kann ich mich zurücklehnen. Dort findet mein zweites Leben statt.

Wie fühlt es sich an, wenn die Tanzschule den eigenen Namen trägt?

Das ist wie ein Nachhausekommen, wenn man vor der Tür steht und seinen Namen liest. Immer wieder. Aber ich denke, ich spreche für alle Lehrer und Lehrerinnen, die wir haben und auch für den Großteil all unserer Tänzer und Tänzerinnen, dass die Tanzschule Fauth auch für sie wie ein zweites Zuhause ist.



Unser aktuelles Kursprogramm zum Mitnehmen in der Tanzschule oder online blättern auf www.tanzschule-fauth.de



Treffpunkt Tanzschule

Schon in den 1950ern gab es genügend Gründe, um Tanzunterricht zu nehmen

(kwe) Ballett, Jazzdance und HipHop sind aus dem heutigen Kursprogramm von Fauth gar nicht mehr wegzudenken. Von grazil über cool und lässig bis hin zu dynamisch-moderne, hauptsächlich aus Amerika stammende Stilrichtungen, locken zahlreiche Neugierige in die Kurse. Obwohl das Interesse an „hippen“ und zeitgenössischen Tanzstilen weiterhin wächst, ist ein Kurs der absolute Dauerbrenner: Der Grundkurs, in dem Standard- und Lateintänze unterrichtet werden. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehörte er bereits vor Generationen zum obligatorischen Freizeitprogramm.

Woran diese ungebrochene Begeisterung wohl liegen mag? Wir werfen einen kurzen Blick zurück in die 1950er Jahre... Damals, als gerade die Swing- und Rock'n'Roll-Bewegungen aufkamen und Big Bands die Musikszene prägten, wurde die Anmeldung in der Tanzschule zumeist gruppen- oder klassenweise vor-

genommen. Da viele Schulen nach Geschlechtern getrennt waren, galt die Tanzschule zumeist als einziger Ort, an dem sich Jungen und Mädchen in geselliger Runde trafen. Oftmals gingen den einzelnen Standard- und Lateintanzstunden getrennte Einführungsstunden voraus. Die Schülerinnen und Schüler lernten neben gängigen Tanzschritten und Figuren Umgangsformen des gesellschaftlichen Miteinanders und erhielten erste Anweisungen für die Vorstellung, die Begrüßung und das Auffordern zum Tanz. Zu einer Tanzstunde gehörte deutlich mehr als nur eine gute Technik und Bewegungstalent!

Die Disziplin, die zur dieser Zeit im Mittelpunkt stand, ist noch heute vor allem in Standard-Kursen vorzufinden – auch wenn sie schon lange nicht mehr im Vordergrund steht. Mehr als ein halbes Jahrhundert später zieht es Jung und Alt in erster Linie aus einem Grund in die Tanzschule Fauth: aus der puren Freude am Tanzen!

BITTE MITMACHEN!

Wie man die Gastgeber mit einem Tanz extrem genial überraschen kann.

(kwi) Nicht nur Braut und Bräutigam können tanzen. Auch die Hochzeitsgesellschaft kann den Tanzboden erobern. Besonders beliebt: ein Flashmob. Was viele bisher aber nur auf youtube gesehen haben, macht die Tanzschule Fauth zur Realität. Und so könnte es aussehen: Tante Trudi zückt ihr Handy, Onkel Willi lässt die Füße im Takt mitwippen. Und die Braut bekommt feuchte Augen. Auf anfängliche Skepsis folgt im Nu freudestrahlende Ausgelassenheit. Nacheinander springen Jung und Alt von

ihren Plätzen, wippen zum Takt, klatschen in die Hände und performen eine Choreo, die in der Tanzschule Fauth erlernt wurde. Nicht zu schwer, aber dennoch mit ordentlich Pepp. Dem Brautpaar wird's garantiert gefallen. Der restlichen Hochzeitsgesellschaft auch. Natürlichen passen die Tanzlehrer den Schwierigkeitsgrad und die Menge an Probestunden an die individuellen Bedürfnisse der Lernenden an. Also: „Everybody dance now!“

DARF ICH BITTEN?

Der Abschlussball – damals und heute.



(kwe) TV-Tanzshows wie „Let's Dance“ oder „Stepping Out“ zeigen, dass Walzer, ChaChaCha und Foxtrott längst nicht angestaubt sind. Im Gegenteil: Standard- und Lateintänze scheinen nie aus der Mode zu kommen und locken derzeit erstaunlich viele junge Leute in die Kurse. Ein großer Anreiz ist dabei der Abschlussball: Ein Abend, an dem Tanzpaare vor Publikum und Mitstreitern zeigen können, welche Techniken und Schritte sie während des Tanzunterrichts gelernt haben.

Beim Nikolausball am 5. Dezember 2015 in der Tanzschule Fauth bestaunten rund 350 Gäste die 60 jugendlichen Tanzpaare auf dem Parkett. Von der einleitenden Polonaise über den klassischen Wiener Walzer bis hin zum Tanzturnier über drei Runden – den Zuschauern, darunter Familie und Freunde, wurde dabei mehr als nur ein kleiner Einblick in das Erlernte der letzten Monate gewährt. Für noch mehr Abwechslung sorgte die Jugendstandardformation unter der Leitung von Monika Köhler, die Lateininformation von Tatjana Henrich sowie die Fauth

Dance Company, die allesamt das Rahmenprogramm füllten.

Schon vor 70 Jahren galt der Abschlussball als absolutes Highlight des Tanzkurses – und überdies als ein kleiner Lichtblick in der tristen Nachkriegszeit. Endlich gab es wieder Gründe zum Feiern und fröhlichen Beisammensein! So wurde schon der erste von der Tanzschule Fauth ausgetragene Abschlussball am 1. März 1946 zum vollen Erfolg: 500 Gäste kamen in der Festhalle Viersen zusammen, um der elfköpfigen Big Band zu lauschen, die teilweise unter abenteuerlichen Umständen entstandene selbstgemachte Abendgarderobe zu bestaunen oder den schwungvollen Rhythmen der Tanzkurs-Teilnehmer zu folgen. Dass der erste Abschlussball unter diesen Umständen überhaupt stattfinden konnte, war der kurzzeitigen Militärregierung zu verdanken. Diese hatte zuvor eine Sondergenehmigung ausgestellt, die eigens für Fauth das Versammlungsverbot für einen gewissen Zeitraum aufhob. Zeiten ändern sich, aber manche Traditionen nie – und das ist auch gut so!



Schon bei den ersten Abschlussbällen begann der Abend mit einer Polonaise. Eine Tradition, die bis heute anhält.



Inge Fauth und Fabian Merks führten die Polonaise auf dem Nikolausball 2015 an.



SHOWTIME!

Bevor die große Show startet, werden die einzelnen Tänze gestellt und noch einmal durchgegangen, damit am Abend nichts schief geht. Für die anderen heißt es dann: warten und die Bühne auf sich wirken lassen.

(kwi) Im Februar verwandelte Jörg Bausch das Starlight Express Theater in Bochum zum dritten Mal in eine riesige Schlager-Showbühne. Um seine glitzernde Bühnenwelt aus Lasern, Lichtern und jeder Menge Geschwindigkeit noch glamouröser zu machen, lädt er Jahr für Jahr die Tänzer der FDC mit auf die Bühne ein.

Aufregung liegt in der Luft. Hab ich alle Kostüme dabei? Haarspray? Ersatzstrumpfhosen? Wo sind die roten Schuhe? Wie ging noch mal die Choreo für...? Hoffentlich stolpere ich nicht auf der Bühne und fall' hin! Tja, so sieht es aus in den Köpfen der Tänzerinnen und Tänzer der Fauth Dance Company, wenn Jörg Bausch zum großen Konzert ruft. Und

man könnte doch meinen: Meine Güte bei so vielen Auftritten im Jahr, bei Shows verteilt in ganz Deutschland von der Kölnarena, dem Tanzbrunnen in Deutz, der Turbinenhalle in Oberhausen, dem Schmitz-Tivoli-Theater in Hamburg, der IAA in Frankfurt bis ..., in Frankfurt bis zum Weltfest im entfernten China, das sind doch alles Profis ..., da ist doch keiner mehr nervös. Aber liebe Leute, da irrt Ihr Euch. Ganz gewaltig!

Die Mädels und Jungs sind natürlich bühnenerpöbt, aber vor allem mit ganzem Herzen Vollblut-Tänzer. Und sie wollen auf die Bühne, immer, egal auf welche, um dann zu tanzen. Um eine perfekte Show zu machen. Um zu zeigen, dass

sie es verdient haben. Und die Bühne vom Starlight Express ist schon was ganz besonderes, denn die darf im Normalfall niemand anderes betreten als die Musicaldarsteller.

Außer dieses eine Mal im Jahr, wenn Jörg Bausch in die Arena lädt und die FDC als Tänzer engagiert. Das kommt quasi einem Ritterschlag gleich und das, was der ein oder andere eben noch als Nervosität oder gar Angst interpretiert hat, ist nichts weiter als ein Zeichen von ehrlichem Respekt, dem Willen alles richtig zu machen und die unbändige Lust zu tanzen! Noch lange. Auf vielen Bühnen. Und besonders gerne auf diesen Besonderen.

Die Fauth Dance Company

(sf) Die Company wurde 1963 von Inge Fauth gegründet. Ab 1993 gab es abendfüllende Bühnenproduktionen auf höchstem Niveau. Präzision, Talent und die Ästhetik der einzelnen Darsteller sind herausragend. Die Fauth Dance Company zählt inzwischen zu den besten Ballett-Ensembles Deutschlands und ist in der Lage, fast jedes Tanz-Genre zu bedienen. Die Tänzerinnen und Tänzer leben mit Leidenschaft ihre Liebe zum Tanz und wurden genau mit dieser Zielsetzung in der eigenen Ballettschule ausgebildet: markante Individualität der einzelnen Mitglieder und Harmonie auf der Bühne. Die gute und langjährige Zusammenarbeit mit anderen Künsten und Künstlern und der Erfolg der Veranstaltungen ließ ein gewachsenes, eingespieltes Ensemble entstehen, welches nun für die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen bereit steht.



mit Anke Engelke und Bastian Pastewka



Termine

SAVE THE DATE

SA, 21.05. Tag der offenen Türe
SO, 22.05. Tag der offenen Türe
FR, 26.08. Discofox-Party
SA, 27.08. Sommerball
SO, 28.08. Medaillen-Test
FR, 25.11. Discofox-Party
SA, 26.11. Jubiläumsball
mit Live-Band
SO, 27.11. Medaillen-Test

SA, 10.12. Weihnachtsmärchen
SA, 11.12. Weihnachtsmärchen

Terminänderungen werden in den Kursen und auf [facebook.com/tanzschulefauth](https://www.facebook.com/tanzschulefauth) mitgeteilt.

SCHON ENTDECKT?

Noch befinden sich unsere neuen Online-Auftritte im Umbau, doch demnächst erstrahlen Sie in neuem Glanz!

Klicken Sie bald mal wieder rein:

[TANZEN-FAUTH.DE](https://www.tanzen-fauth.de)

Impressum

HERAUSGEBER / KONTAKT

Tanzschule Eugen Fauth
Poststrasse 1a
41747 Viersen
Tel.: 0 21 62 - 3 57 51
redaktion@tanzen-fauth.de
Bürozeiten: Mo.-Fr., 16 - 19 Uhr

REDAKTION

Kira Wirtz (kwi)
Katrinn Wermich (kwe)
Saskia Fauth (sf)

MARKETING / ORGANISATION

Wendy Seidler
Fabian Merks

ART DIREKTION

Sascha Pasquariello

FOTOS

Christoph Beringhoff
chrisb-photography.de

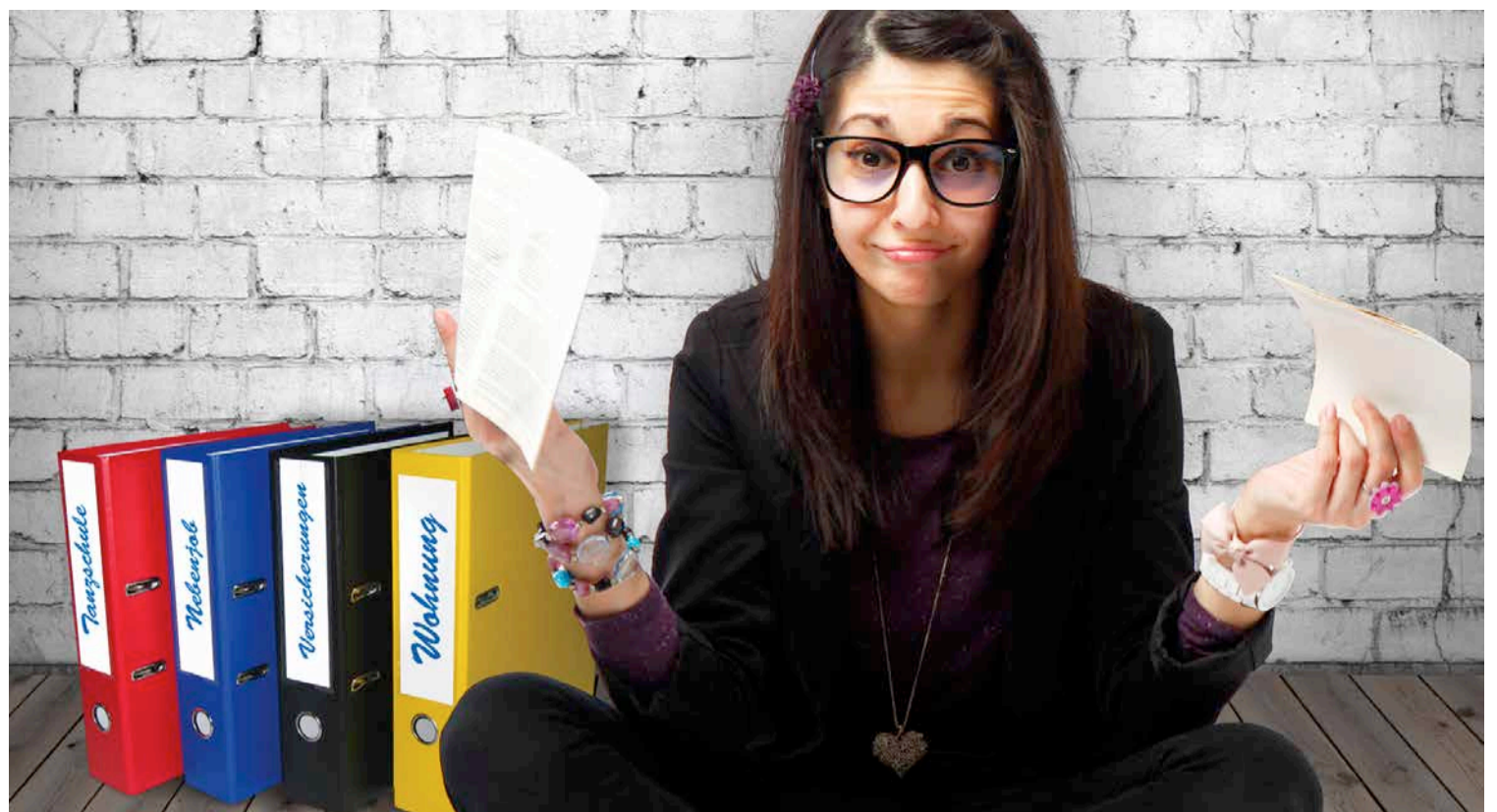
FEEDBACK

redaktion@tanzen-fauth.de

ERSCHEINUNG / AUFLAGE

jährlich, 5.000 Stück

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



FIT FÜRS LEBEN!

(kwi) Sein eigenes Leben in die Hand nehmen? Gerne! Aber wie? Mit dem Workshop „Fit fürs Leben“ sorgt die Tanzschule Fauth dafür, dass junge Menschen wissen, worauf es bei den ersten eigenen Schritten im Leben ankommt. In der Schule geht es um Fach- und Sachwissen rund um die schulische Bildung. Aber viele Fragen, vor allem jene, die die eigene Zukunft betreffen, bleiben unbeantwortet. Wie eröffnet man das erste Konto? Ab wann darf man einen Schüler- oder Aushilfsjob haben? Wie viel darf man dort verdienen und wie läuft das eigentlich mit dem Steuern und den notwendigen Versicherungen?

Hier hilft die Fauth Dance Company, allen voran Saskia Fauth in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Viersen.

Kostenlos werden zehn unterschiedliche Workshops zu je vier Unterrichtsstunden zusammengestellt, die Jugendliche im wahrsten Sinne des Wortes fit fürs Leben machen. Ein kompetentes und engagiertes Team aus Fachleuten führt die Schüler der neunten Klasse mit viel Feingefühl durch Themen wie: Konfliktbewältigung, Politik, Wirtschaft, Immobilien, Recht, Versicherung und vieles mehr. Etwa 30 Jugendliche nehmen in diesem Schuljahr an den Kursen teil und hören Kundenberatern, Selbständigen, Bankern, Benimmtrainern und den anderen Coaches bei ihren Vorträgen gespannt zu. Die Reaktionen sind durchweg positiv.

Jeweils samstags ab 11 Uhr finden die unterschiedlichen Workshops verteilt über ein Schuljahr statt. Am Ende gibt es ein

Zertifikat der Stadt Viersen, das nicht nur die erfolgreiche Teilnahme bestätigt, sondern sicher auch bei zukünftigen Bewerbungen super ankommt. Und damit die gemeinsame Zeit, in der nicht nur Wissen, sondern auch soziale Kompetenz vermittelt wurde, bei allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleibt, gibt's am Ende ein festliches Essen.

Dieses Projekt wird zu einem Teil auch vom Land NRW unterstützt. Es ist eines von unterschiedlichen Projekten, die in Zusammenarbeit mit Städten und dem Land NRW mit der Fauth Dance Company durchgeführt wird.

Interessiert? Informationen findet ihr in der Tanzschule Fauth!

UNSERE SPENDE ÜBER 13.000 €!

(sf) Nach einer sehr erfolgreichen Darbietung der Fauth Dance Company im Kölner Maritim Hotel hat ein Geschäftsmann 13.000,00 € zur Verfügung gestellt um diese an Empfänger unserer Wahl zu spenden. Wir haben uns nun entschieden, diese großzügige Summe an 4 Institutionen weiter zu geben.

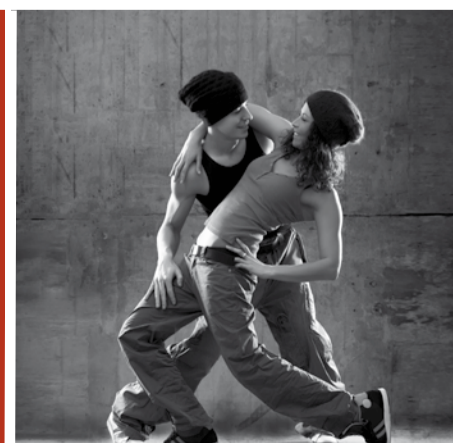


DU BIST ÜBER 14?

JUGENDKURSE

In lockeren Tanzstunden lernst Du die wichtigsten Tänze, die man als Paar tanzen kann, um sich auf jedem Fest auf dem Parkett bewegen zu können – und Deine Familie zu überraschen!

Schau doch mal in unser Kursprogramm.
Bestimmt findest du einen Kurs der dich begeistert!





info@festhaus-fauth.de



FESTHAUS-FAUTH.DE



Große Gala, Lounge oder Weihnachtswelt: So wandelbar zeigen sich die Räume.

FESTLICHE FESTE UND HIMMLISCHE HOCHZEITEN

Vermietung der Räumlichkeiten

Im Festhaus Fauth feiert man auch in großem Stil. Für den ganz besonderen Abend mit bis zu 350 Gästen verwandeln sich die Räumlichkeiten in die passende Location für ein ganz persönliches Fest.

Die großzügigen Säle sind perfekt dazu geeignet, viele verschiedene Veranstaltungen originell und einzigartig in Szene zu setzen.



IMPORT VON ERLEBNISSEN

Unterhaltungsprogramme à la carte

Das Festhaus Fauth gestaltet mit viel Erfahrung den Ablauf von Showprogrammen und den Einsatz von Künstlern. Seit mehr als 25 Jahren ist die dem Festhaus angegliederte Fauth Dance Company in der Veranstaltungsbranche tätig. Die gute und langjährige Zusammenarbeit mit anderen Künsten und Künstlern, sowie der Erfolg der durchgeführten Veranstaltungen ließ ein eingespieltes Ensemble entstehen, welches nun für die Projekte im Festhaus bereit steht.

STILSICHERER ABIBALL

Das perfekte Ende?
Nein, ein perfekter Anfang!

Perfekte Schulbälle gibt es nur in Amerika? Falsch gedacht. Den perfekten Abiball gibt es bei Fauth. Angepasst auf alle Bedürfnisse: Vom bloßen Raum bis hin zu einem traumhaften All-Inklusive-Paket können hier alle Wünsche wahr gemacht werden. Hinzu kommt, dass die Basis, die man für eine schicke Veranstaltung braucht, vorhanden ist. Neben Tischen, Stühlen, Parkplätzen, Lichtanlage, Tanzfläche und Bar ist die Tanzschule mit einer hervorragenden Musikanlage ausgestattet. Natürlich können eigene Wünsche – vom Service bis zur Deko – abgestimmt werden.

Kleiner Tipp: Zu einem Ball sollte jeder tanzen können! Vielleicht sogar mit die gesamten Stufe?! Das wäre mit Sicherheit noch mal ein Highlight, bevor die Freunde für Ausbildung und Studium in die Welt aufbrechen.



Poststrasse 1 • 41747 Viersen
021 62 - 357 51
info@festhaus-fauth.de
www.festhaus-fauth.de



Feiern by Fauth

Wir bieten unsere geschmackvollen Räumlichkeiten mit insgesamt 800 m² Veranstaltungsfläche und einen Zusammenschluss von erfolgreichen Spezialisten der Eventbranche.

Gezielt werden spannende Konzepte entwickelt, die das Thema Ihrer Veranstaltung mit Stil und Charme umsetzen. Wenn Sie auf der Suche nach einer guten Idee für Ihre Veranstaltung sind, bringen wir gern unsere Erfahrung und Möglichkeiten ein. Wir entlasten Sie und übernehmen die Abwicklung der Festlichkeit. Alles wird aus einer Hand zuverlässig koordiniert.

UNSERE MODULE

- Ausstattung
- Dekoration
- Catering
- Servicepersonal
- Künstler
- Veranstaltungstechnik
- Foto und Video